



12. September 2018

Verbandsvorstand des Hauptverbandes stimmt steirischem GKK-Ärztevertrag zu

Steirischer Kassenvertrag nimmt wichtige Hürde: „Ein Sieg der Vernunft – Stärkung der kassenärztlichen Versorgung in der Steiermark auf Schiene“

Gute Nachrichten für die steirischen GKK-Versicherten: Der Kassenärztevertrag, auf den sich Ärztekammer und steirische Gebietskrankenkasse einigten, bekam nun die Zustimmung des Verbandsvorstandes, des höchsten operativen Gremiums im Hauptverband. Anfang Oktober soll dann die endgültige Entscheidung in der Trägerkonferenz erfolgen.

Ohne Gegenstimmen genehmigte der paritätisch von Dienstnehmer- und Dienstgebervertretern besetzte Verbandsvorstand den steirischen Kassenvertrag. Damit hat der Vertrag die wahrscheinlich wichtigste Hürde genommen.

„Es ist und bleibt ein Sieg der Vernunft, nach dieser Abstimmung sollte der Beschluss in der Trägerkonferenz wohl auch im Sinne der Versorgung in der Steiermark fallen“, kommentierte der steirische Ärztekammerpräsident Herwig Lindner diese wichtige Vorentscheidung.

Auch Vizepräsident Norbert Meindl, Obmann der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, zeigte sich zuversichtlich: „Ich bin überzeugt davon, dass der Vertrag bald gültig sein wird.“ Dies sei wichtig, um mehr Ärztinnen und Ärzte dazu zu bewegen, sich für einen Kassenvertrag zu bewerben. Bei der letzten Ausschreibung hatte es für 15 von 33 Stellen keine Interessentinnen und Interessenten gegeben.

Der neue Vertrag soll vor allem deutliche Verbesserungen für die Allgemeinmedizin und die Kinder- und Jugendheilkunde bringen. Mit dem neuen Vertrag wird es auch möglich, dass sich Ärztinnen und Ärzte einen Kassenvertrag teilen. Dieses Jobsharing erfüllt einen dringenden Wunsch vieler junger Ärztinnen und Ärzte, die in der Familiengründungsphase keinen Vollzeit-Vertrag wollen. Aber auch manche ältere Ärztinnen und Ärzte sehen im geteilten Vertrag eine Verbesserung.

„Die Stärkung der kassenärztlichen Versorgung ist damit auf Schiene“, so Meindl. Es fehlt noch die Zustimmung der Trägerkonferenz des Hauptverbandes. Diese tritt Anfang Oktober zusammen.

Für nähere Informationen
stehen wir gerne zur Verfügung:

DVR 0054313

Pressekoordination
Martin Novak
T. +43 664 4048 123

presse@aekstmk.or.at

Die Ärztekammer für Steiermark
T. 0316-8044-0, F. 0316-815671
Haus der Medizin,
Kaiserfeldgasse 29, A-8010 Graz
aek@aekstmk.or.at, www.aekstmk.or.at